

A.1 MEIN PERSÖNLICHES VERSTÄNDNIS VON INKLUSION UND UNSER VERSTÄNDNIS VON INKLUSION IM TEAM

SCHRITT 2: EIN VERSTÄNDNIS VON INKLUSION ENTWICKELN | Bearbeitungszeit ca. 80 Minuten

Überlegen Sie zunächst für sich. (Bearbeitungszeit ca. 20 Minuten)

Das weiß ich über Inklusion...

Das befürchte ich, wenn wir ein Kind mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf bekommen...

Diese Stolpersteine sehe ich, wenn ich an Inklusion denke...

Diese Ängste / Befürchtungen habe ich, wenn ich an Inklusion denke...

Das ist mir an meiner Arbeit besonders wichtig...

Diese Faktoren sind wichtig, damit sich Kinder bei uns wohlfühlen...

Diese Vision habe ich, wenn ich an Inklusion denke...

Halten Sie nun im Team die Antworten auf folgende Fragen schriftlich fest. (Bearbeitungszeit ca. 60 Minuten)

Wie definieren Sie als Team den Begriff Inklusion? Was verbinden Sie mit Inklusion?

Welche Herausforderungen nehmen Sie als Team wahr, wenn Sie an Inklusion denken?

Welche Ängste und Befürchtungen gibt es in Ihrem Team zum Thema Inklusion?

Was ist für Ihr Team bei der Zusammenarbeit mit den Kindern besonders wichtig? Worauf legen Sie Wert?

Wie sehen Sie Ihren Offenen Ganzttag in 10 Jahren?